

schülke -†



Wundgel zur Befeuchtung und Reinigung von chronischen Wunden.

octenilin® Wundgel

Unser Plus:

- befeuchtet und reinigt Wunden effektiv
- löst verkrustete Wundbeläge
- unterstützt den natürlichen Wundheilungsprozess durch ein ideales Wundheilungsmilieu
- mit Octenidin, das als Konservierungsstoff Keime inaktiviert
- schmerzfreie, besonders verträgliche Anwendung
- farblos und geruchsabsorbierend

Anwendungsgebiete

- für die Befeuchtung und Reinigung von chronischen Wunden
- für die konservierende Befeuchtung von Verbänden und von Wundauflagen
- zum sanften Ablösen von verkrusteten Belägen
- zur Unterstützung des natürlichen Heilungsprozesses

Anwendungshinweise

Die Wunde zuerst großflächig spülen und reinigen (z. B. mit octenilin® Wundspüllösung), um leicht lösbare Beläge zu entfernen. Anschließend die Wunde mit octenilin® Wundgel behandeln und sie ggf. mit Umschlägen, Gazen oder Kompressen bedecken und einbinden.

octenilin® Wundgel kann bis zum nächsten Verbandwechsel auf der Wunde belassen werden.

Die Häufigkeit des Verbandwechsels hängt von der Beschaffenheit der Wunde und der Exsudatmenge ab und ist der jeweiligen Wundsituation anzupassen, sollte jedoch nach max. 3 Tagen erfolgen. In Kombination mit Fettgazen ist der Verband täglich zu wechseln und die Wunde zu reinigen.

Die Anwendung sollte wiederholt werden, bis sich alle Beläge entfernen lassen und die Wunde optisch sauber ist.

6 Wochen nach Anbruch haltbar.

Produkteigenschaften

• Inaktivierung von Keimen

octenilin® Wundgel zeigt bereits nach 1 Minute Einwirkzeit eine hervorragende Inaktivierung von Keimen. Dieses wurde im quantitativen Suspensionsversuch mit hoher Eiweißbelastung („dirty conditions“) bestimmt.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Keiminaktivierung im octenilin® Wundgel bereits nach 1 Minute Einwirkzeit gegen alle Prüforganismen ausreichend wirksam war.

Dr. P. Goroncy-Bermes
Schülke & Mayr Forschung und Entwicklung
Norderstedt, 2. März 2007

• octenilin® Wundgel zur Versorgung von zweitgradigen Verbrennungen

In einer Untersuchung wurde bei 107 Patienten mit Hautverbrennungen des Grades IIa octenilin® Wundgel angewendet. Der Feuchtverband war gut zu handhaben und konnte aufgrund seiner konservierenden Eigenschaften bis zu fünf Tage auf der Wunde belassen werden. Die Schmerzen konnten minimiert und die Zahl der notwendigen Verbandwechsel reduziert werden. 45% der Patienten gaben ein angenehmes Gefühl oder Schmerzfreiheit bei der Erstapplikation an.

Unverträglichkeitsreaktionen im Sinne von allergischen Hautreizungen, Hautrötungen o. ä. wurden nicht beobachtet.

C. Ottomann und B. Hartmann
Unfallkrankenhaus Berlin
Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie
Berlin, 9. Mai 2005

• Gewebeverträglichkeit und Biokompatibilität von octenilin® Wundgel

Nicht reizend, nicht sensibilisierend, schmerzfrei, keine Gewebtoxizität mit Hemmung der Granulation und Epithelisierung. Die gute Gewebeverträglichkeit von Octenidin ist durch die langjährige klinische Erfahrung und durch klinische Untersuchungen an chronischen Wunden belegt worden.

* gem. BVMed – Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit von Verbandmitteln: Verbandmittel sind verordnungsfähig. Sie fallen nicht unter die Ausschlussregelung nach § 34 Abs. 1 S. 1 SGB V von nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und auch nicht unter die Neuregelung des AVWG. Somit ist das octenilin® Wundgel derzeit als Einzelverordnung zu Lasten der GKV verordnungs- und erstattungsfähig.

octenilin® Wundgel

Produktdaten

Zusammensetzung:

Aqua purificata, Propylene Glycol, Hydroxyethylcellulose, Octenidine HCl

Originalität:

Steril, originalitätsverschlossen. 

Haltbar bei 25 °C entsprechend Haltbarkeitsangaben.

Chemisch-physikalische Daten:

Konzentrat:

Aussehen:

klar bis opal

Geruch:

geruchloses Gel

Besondere Hinweise

• Nebenwirkungen

Bislang nicht beobachtet.

• Gegenanzeigen

Da Allergien nie auszuschließen sind, sollte octenilin® Wundgel bei bekannten Allergien oder bei Allergieverdacht auf einen der Inhaltsstoffe nicht eingesetzt werden.

Um möglichen Gewebeschädigungen vorzubeugen, darf octenilin® Wundgel nicht an hyalinem Knorpel, im Ohr, in der Nase, der Harnblase und in der Bauchhöhle angewendet werden und darf nicht ins Auge gelangen!

Nicht zur Infusion oder Injektion anwenden!

• Allgemeine Sicherheitshinweise

Nur zur äußerlichen Anwendung bei Hautwunden.

- Nicht einnehmen.
- Nur einwandfreie und unbeschädigte Gebinde verwenden.
- Flaschen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Medizinprodukt [C € 0297] – Vor Kindern sicher aufbewahren!

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Packungsbeilage vor der Anwendung sorgfältig durch.

Lieferformen / Verpackungseinheiten

Gebindegrößen	Verpackungseinheiten	Art. Nr.
20 g-Faltenbalg	20 Faltenbälge pro Karton	121 602

Umweltinformationen

schülke stellt seine Produkte nach fortschrittlichen, sicheren und umweltschonenden Verfahren wirtschaftlich und unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards her.

Gutachten und Informationen

Einen Überblick zu unseren Octenidin-haltigen Produkten finden Sie im Internet unter www.schuelke.com

Für Ihre individuellen Fragen:
Customer Care

Telefon: +49 (0)40 521 00-666

E-Mail: info@schuelke.com



Schülke & Mayr GmbH ist zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 13485 (Reg.-Nr. 004567-MP23) und verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem gem. Öko-Audit-Verordnung (Reg.-Nr. D-150-00003).

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt, Germany
Telefon +49 (0) 40 - 521 00 - 0
Telefax +49 (0) 40 - 521 00 - 318
www.schuelke.com
mail@schuelke.com

Schülke & Mayr AG
Sihlfeldstrasse 58
8003 Zürich, Schweiz
Telefon +41 (0) 44 - 466 55 44
Telefax +41 (0) 44 - 466 55 33
mail.ch@schuelke.com

Schülke & Mayr Ges.m.b.H
Seidengasse 9
1070 Wien, Österreich
Telefon +43 (0) 1 - 523 25 01-0
Telefax +43 (0) 1 - 523 25 01-60
office.austria@schuelke.com